

Repair Café

Gemeinsam Dinge reparieren

Jeden ersten Samstag im Monat findet das Repair Café statt.

Was kaputt ist, kann oft repariert werden und muss nicht im Müll landen. Aber was tun, wenn man vom Reparieren eher weniger Ahnung hat? Dann kann man sich in Sprockhövel an das Repair Café der Flüchtlingshilfe wenden. Dort kümmern sich Geflüchtete gemeinsam mit ortsansässigen Bürgerinnen und Bürgern darum, kaputte Geräte und andere Dinge wieder instand zu setzen. Seien es ein Stuhl, ein Mixer, ein Fahrrad oder auch Kinderspielzeug. Dabei handelt es sich aber nicht um einen kostenlosen Reparatur-Dienst: Im Do-it-yourself-Verfahren soll gemeinsam eine Lösung für das Problem gefunden werden.

Repair Cafés gibt es bereits in vielen großen Städten. Sie sind ein Beitrag zur Nachhaltigkeit und setzen einen Trend gegen die konsumorientierte Wegwerfgesellschaft. Dazu kommt der integrative Effekt: Das gemeinsame Arbeiten im



Hier reparieren (v.l.) Jörg Mai, Dieter Baumann und Osama Alesaa gemeinsam ein Fahrrad.

Foto: Bartsch

Team zwischen Geflüchteten und Ortsansässigen fördert die Integration sowie den Respekt und das gegenseitige Verständnis. Alle haben die Möglichkeit, sich und ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten zu zeigen und einzubringen. Bei Kaffee und einem netten Gespräch können so Kontakte entstehen

– und nebenbei Wartezeiten angenehm verkürzt werden.

Das Repair Café ist am ersten Samstag im Monat, das nächste Mal am Samstag, 1. Juli, von 14 bis 18 Uhr im Jugendzentrum Niedersprockhövel geöffnet. Annahmeschluss für zu reparierende Geräte ist 17.30 Uhr.

rps